

Jahresbericht

Marketing & Kommunikation

Einleitung

Das Ressort Marketing & Kommunikation blickt auf ein herausforderndes und zugleich richtungsweisendes Jahr zurück. Trotz stark eingeschränkter personeller und finanzieller Ressourcen konnten zentrale Aufgaben und Projekte umgesetzt, strategische Grundlagen geschaffen und die Sichtbarkeit des Fechtsports in der Öffentlichkeit weiter gestärkt werden. Der Fokus für 2026 liegt auf Stabilisierung, Professionalisierung und nachhaltiger Wirkung.

Organisation und Personal

Eine mittel- bis langfristige Anstellung einer verantwortlichen Person für Administration und Kommunikation in der Geschäftsstelle blieb im Berichtsjahr erfolglos. In der Folge konnte das Ressort über längere Zeit nicht operativ geführt und wichtige Aufgaben konnten nicht von der Geschäftsstelle abgewickelt werden. Nach Einholung von Offerten verschiedener Kommunikationsagenturen in der Schweiz stand fest, dass sich Swiss Fencing deren Dienste nicht leisten kann. Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit habe ich schrittweise die zentralen Marketing- und Kommunikationsaufgaben übernommen. In enger Absprache mit dem Vorstand, der Geschäftsstelle sowie Swiss Olympic wurde ab November 2025 ein Interim-Mandat über die icco AG mit mir vereinbart. Mit einem Pensum von 20 % stellte diese Lösung die kostengünstigste und zugleich effizienteste Variante dar, um Kontinuität und Qualität sicherzustellen, die neue Website endlich zu launchen und meine Aufwendungen zumindest teilweise zu entschädigen.

Seit Februar 2026 ist *Michel Bossart* für die Kommunikation in der Geschäftsstelle verantwortlich. Die Zusammenarbeit zwischen ihm und mir bildet eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Ressorts.

Sponsoring und Partnerschaften

Ein Schwerpunkt des Berichtsjahres war die Entwicklung eines neuen Sponsoringkonzepts und eines professionellen Pitch Books. Diese strategischen Grundlagen ermöglichten eine gezielte Akquisitionsarbeit, die Ende August 2025 mit der Vertragsunterzeichnung eines Hauptsponsorings mit *DS Automobiles Schweiz* erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit *Lucas Thurnherr*, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Swiss Fencing, eine Partnerschaft mit *Sponser Sports Food* realisiert. Diese Kooperation unterstützt unsere Fechtfamilie mit attraktiven Rabatten im Bereich Premium-Sportnahrung und stärkt das Partnerportfolio von Swiss Fencing.

Der Austausch mit der *Schweizer Armee* wurde gezielt intensiviert, um den Fechtsport im Spitzensportumfeld sichtbarer zu positionieren. In diesem Zusammenhang wurde für uns ein Video zur Spitzensport-Rekrutenschule produziert und ein bestehendes Factsheet spezifisch auf den Fechtsport angepasst. Diese Massnahmen tragen zur besseren Wahrnehmung von Swiss Fencing innerhalb der militärischen Spitzensportstrukturen bei.

Ebenfalls sehr erfreulich erwies sich im Berichtsjahr die Partnerschaft mit *OYM Science*. Der Austausch auf Kommunikationsebene funktioniert bis heute reibungslos und gibt Swiss Fencing und unseren Athlet*innen vor allem auf Social Media noch grössere Sichtbarkeit.

Ende 2025 konnte zudem eine Partnerschaft mit der *Hans Hubacher Stiftung* eingegangen werden. Die bereitgestellten Mittel unterstützen die Durchführung der *Swiss Fencing Week* und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit des Fechtsports auf Clubebene und zur Weiterentwicklung dieser zentralen Veranstaltung.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr wurde die Medienarbeit intensiviert. Durch eine regelmässige Medienansprache, klarere Kommunikationslinien und eine verbesserte Koordination konnte die Präsenz von Swiss Fencing in klassischen wie digitalen Medien etwas erhöht werden.

Krisenkommunikation Tallinn 2025

Im Zusammenhang mit dem Vorfall bei der U23-EM im April 2025 in Tallinn sahen wir uns einer (kommunikativ) anspruchsvollen Situation gegenüber. Durch eine koordinierte Krisenkommunikation, klar definierte Massnahmen und eine enge Abstimmung mit allen relevanten Stakeholdern konnten wir die Medienberichterstattung kontrollieren, sportliche und diplomatische Beziehungen aufrechterhalten, unsere Reputation schützen und bestehende oder bevorstehende Sponsoringverhältnisse sichern.

Dieser Vorfall hat mich auf persönlicher Ebene sehr getroffen. Neben dem ganzen Stress auf professioneller Ebene habe ich auf all meinen geschäftlichen und privaten Kanälen Hunderte von Hassnachrichten erhalten. Diese waren schwer erträglich und ich konnte sie bis heute noch nicht alle verarbeiten.

Social Media und Content-Produktion

Anfang 2026 wurden in Zusammenarbeit mit *IB/Y* strategische Schwerpunkte für die Social-Media-Kommunikation definiert. Um ressourcensparend vorzugehen, wird zu diesen Schwerpunkten gleichzeitig dringend benötigtes Video- und Bildmaterial erstellt, das mehrfach genutzt werden kann – sowohl in den sozialen Medien als auch auf der Website, für Marketingzwecke und auf weiteren Kommunikationskanälen.

Die regelmässige Bespielung unserer Social-Media-Kanäle macht Swiss Fencing für Kollaborationen interessant. So hat beispielsweise die Zusammenarbeit mit der *FIE* in diesem Bereich an Fahrt gewonnen. Wir haben viele schöne Einladungen zu Videobeiträgen erhalten, die einerseits die Erfolge unserer Elite zeigen und andererseits die Veteranen-WM ins rechte Licht gerückt haben. Insgesamt können wir im Jahr 2025 von einem beachtlichen Followerwachstum sprechen.

Website und Content

Die neue Website wurde von Grund auf neu konzipiert und aufgesetzt. Die Contenterstellung wurde und wird auch in Zukunft qualitativ weiterentwickelt. Besonders erfreulich ist die engagierte Mitarbeit verschiedener Freiwilliger aus der Fechtfamilie. Dank ihres Fachwissens und ihres Einsatzes entsteht ein spürbarer Mehrwert für Swiss Fencing und für die User. Aufgrund begrenzter Ressourcen hatte die vollständige Neuerstellung der Website 2025 zunächst zweite Priorität. Das Projekt kann jedoch im Frühjahr 2026 erfolgreich lanciert und laufend ergänzt und weiterentwickelt werden.

Flèche und Bulletin

Der beliebte Monatsnewsletter *Flèche* wird auch 2026 weitergeführt. Ein grosses Dankeschön geht an *Andreas Moser (FGK)*, der sich tatkräftig für spannende Inhalte zu den Themen Breitensport und Veteranen einsetzt.

Das *Bulletin* ist im Berichtsjahr zweimal erschienen. Es ist ein gutes Format, um das vielfältige Wissen aller Kollaborator*innen an unsere Leser*innen weiterzugeben. Die vielfältigen Inputs und Perspektiven aller Beteiligten verleihen jeder Ausgabe einen eigenen Charakter und stärken die interne sowie externe Kommunikation.

Ab 2026 wird das *Bulletin* durch einen freiwilligen Mitarbeiter tatkräftig unterstützt. In Zusammenarbeit mit *Patrick Kenel (FGK)* werden auch 2026 wieder hochwertige Inhalte entstehen.

Ausblick

Auch 2026 liegt der Fokus auf dem Ausbau von Sponsorings sowie auf einer verstärkten Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Sichtbarkeit des Fechtsports nachhaltig zu erhöhen und neue Gesichter und Geschichten in unserer Fechtfamilie begrüßen zu dürfen. Geplant sind unter anderem eine Reportage von *Léman Bleu* über unsere Genfer Fechter auf dem Weg zu den Olympischen Spielen und die Durchführung der *Swiss Fencing Week*. Zudem soll die Zusammenarbeit mit Athlet*innen und Clubs im Bereich Kommunikation weiter intensiviert werden.

Bei einem extrem überschaubaren Budget und grossen Anforderungen und Erwartungen im Bereich Marketing und Kommunikation lautet die Devise: **Alle bisher verfügbaren Hebel zu betätigen und neue hinzuzuziehen, um den Fechtsport in der Schweiz möglichst kosteneffizient und zielgerichtet voranzubringen.**

Schlusswort

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnte das Ressort Marketing & Kommunikation im Berichtsjahr wichtige Fortschritte erzielen und zentrale Grundlagen für die Zukunft schaffen. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, freiwilligen Unterstützer*innen, Partnern und Institutionen für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit im Interesse von Swiss Fencing. Nach einem ereignisreichen Jahr 2025 werden sich der Vorstand und die Geschäftsstelle von Swiss Fencing aus unterschiedlichen Gründen neu aufstellen müssen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Präsidenten *Max Heinzer* bedanken, der unseren Verband mit Geschick, Leidenschaft, viel Zeit und unermüdlichem Einsatz an allen Fronten lenkt. Es ist keine leichte Aufgabe, mit wenig viel zu erreichen. Aber wir kämpfen täglich dafür. Mit euch, für euch.

Auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2026!

**Fabienne Suter**

Marketing & Kommunikation